



11.12.2007

Augarten geht an die Wiener Sängerknaben

Eher überraschend hat die österreichische Regierung den Plänen der Wiener Sängerknaben ihren Segen gegeben, im Wiener Augarten einen eigenen Konzertsaal zu bauen. Das Vorhaben ist umstritten.

Statt eines Kinosaales von Viennale und Filmarchiv Austria (Codex flores [berichtete](#)) gibt es im sogenannten «Augartenspitz» in Wien-Leopoldstadt nun doch einen Konzertsaal für die Sängerknaben. Der singende Nachwuchs hat im Augarten bereits seine eigene Schule.

Laut österreichischen Presseberichten fiel der Entscheid aufgrund wirtschaftlicher Überlegungen. So wäre der Bau des Kinos aufgrund eines privaten Zuschusses zwar gesichert gewesen. Wer für den Unterhalt des Gebäudes aufgekommen wäre, schien jedoch unklar.

Für den Bau des Konzertsaaes fehlt nun noch die Zustimmung der Stadt. Bürgermeister Michael Häupl hat aber bereits signalisiert, dass er den Wunsch der Sängerknaben als legitim betrachtet. (*cf*)

© www.codexflores.ch